SC VICTORIA
SEIT 1895

Die Victoria Klause ist wieder für Euch da!

Kegeln, Dart, Live-Fußball und vieles mehr. Tradition in neuem Gewand!

Ausgabe 02/20 April - Juni 2020

VEREINSNACHRICHTEN VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67	Manfred Wenzel

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Angela Brauer
040/560 40 18

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Jörg Brügmann · Tel. 0176 - 49 58 09 09

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

INHALT

Fußball

5 Fußball-Liga
8 2. Herren
11 3., 4., 5. und 6. Herren
11 Senioren/Alte Herren
13 Fußballjugend
17 Fußballfrauen

Handball

21 Beim Saisonabbruch im gesicherten Mittelfeld…..

Leichtathletik

23 Senioren
23 Jugend

Hockey

27 Damen
27 Jugend

Vereinsleben

4 Vorwort
15 Victoria vor 100 Jahren
17 Fußballabteilung mit neuer Struktur
19 Tribüne im Stadion erhält einen Namen
20 Die Werbeagentur
22 Pioniere aus der Vereinsgeschichte: Heinrich Theodor Beine
29 Glückwünsche
29 Trauer
30 Neue Mitglieder

Das Portrait

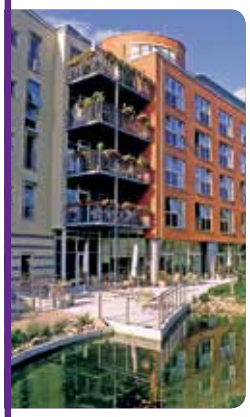
25 Ann-Kathrin Schmidt

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Redaktionsschluss für diekommende Ausgabe bleibt offen

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

VORWORT

Unsere Vereinszeitschrift, die VICTORIA POST, kann schon aufgrund ihrer vierteljährlichen Erscheinungsweise nicht für sich in Anspruch nehmen, ganz aktuell zu sein. Dennoch haben wir uns stets bemüht, so zeitnah wie möglich das Geschehen rund um den Verein aus den einzelnen Abteilungen allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen. Dabei haben wir größtenteils auf die nennenswerten Ereignisse aus dem jeweils letzten Quartal Bezug genommen. Und nicht zu vergessen: Wir sind zudem bestrebt, die seit dem Januar 1907 nahezu lükkenlos dokumentierte Vereinsgeschichte auch weiterhin gewissenhaft fortzuschreiben.

Allerdings hatten wir in unserer ersten diesjährigen Nummer, der Jubiläumsausgabe zum 125. Geburtstag unserer Victoria, bewusst auf eine zeitnahe Berichterstattung verzichtet, um den Ereignissen vor allem aus dem letzten Vierteljahrhundert möglichst breiten Raum einzuräumen. Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als die Corona-Krise mit ihren Folgen und der damit verbundene nahezu vollständige Stillstand des Sportbetriebs noch nicht absehbar waren.

Der Plan war daher, in dieser Ausgabe alle Ereignisse seit dem Dezember vergangenen Jahres sowie das Geschehen bis zum Mai dieses Jahres zusammenzufassen und entsprechend zu würdigen. Ein Plan, der nun nicht mehr ganz aufgeht.

Daher müssen in dieser Ausgabe die Aktivitäten und Resultate im Mittelpunkt stehen, die bis zur Einstellung des Sportbetriebs erfolgt sind und die noch nicht ihren Niederschlag in der VICTORIA POST gefunden haben. Wir hoffen, dass diese dennoch auf Interesse stoßen und vielleicht ja auch dazu anregen, sich nach der verordneten Zwangspause wieder mit neuer Energie seinem Sport zu widmen. Und ein wenig bleibt vielleicht auch noch Platz, um der einen oder anderen in unserer Jubiläumsausgabe nur gestreiften Episode einen etwas ausführlicheren Stellenwert einzuräumen.

- . -

Anzufügen bleibt, dass die diesjährige Mitgliederversammlung, die ursprünglich für den 31. März geplant war, nach Aufhebung der entsprechenden Beschränkungen möglichst zeitnah nachgeholt werden soll. Gleiches gilt auch für das Blau-Gelbe Forum. Ob es allerdings noch zu Veranstaltungen im Zusammenhang mit unserem 125-jährigen Vereinsjubiläum kommen wird, ist wohl fraglich. Dies betrifft auch die gewohnte Erscheinungsweise der folgenden Ausgaben der VICTORIA POST, für die wir natürlich entsprechendes ‚Futter' benötigen.

Weitere Informationen werden wir jeweils auf unserer Website veröffentlichen.

- . -

Noch eine Bemerkung sei mir im Zusammenhang mit unserem Vereinsjubiläum gestattet. Manch einer wird sich zu Recht gefragt haben, warum es in der Hamburger Medienlandschaft so gut wie kein Echo auf diesen 125sten Geburtstag gegeben hat. Und genau das frage ich mich auch.

Wir haben die gesamte Presse sowie den NDR Anfang April vom Jubiläum in Kenntnis gesetzt und entsprechende Ansprechpartner aufgegeben. Wie sich herausgestellt hat, war dies alles vergebens. Lediglich das Onlineportal **‚Fussi Freunde'** hat reagiert und ein Interview mit unserem Ehrenvorsitzenden Helmuth Korte sowie unserem Vorsitzenden Ronald Lotz ins Netz gestellt. Zudem haben mit dem **Wochenblatt Eimsbüttel** und dem **Niendorfer Wochenblatt** zwei Wochenblätter über das Jubiläum berichtet.

Wir sind als Sportverein auf die Zusammenarbeit mit der Hamburger Presse und deren Berichterstattung angewiesen. Daher werde ich an dieser Stelle auf stärkere Kritik verzichten, aber eine große Enttäuschung ob dieser Ignoranz bleibt. Sie ist umso größer, als die maßgeblichen Vertreter aus Politik und Sport, die wir um Grußworte für die Jubiläumsausgabe unserer Vereinszeitung gebeten hatten, angefangen vom 1. Bürgermeister über den Innensenator, die Bezirksleiter bis hin zum HSB-Präsidenten alle gerne unserer Bitte nachgekommen sind. Aber vermutlich nehmen sich die Vertreter der Presse ja wichtiger als die vorgenannten Persönlichkeiten……

PS: Selbst aus dem fernen Italien haben uns Glückwünsche zum 125sten Jubiläum erreicht. Offensichtlich ist ja der Draht dorthin enger als zu den Hamburger Medien.

H. Helmke

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Das Liga-Personalkarussell: 20 Spieler involviert

Die Sommerzeit bedeutet im Fußballgeschäft regelmäßig auch personelle Veränderungen für eine Mannschaft. Die Verlängerungen und somit der Verbleib für zwei weitere Jahre von Kapitän Felix Schuhmann (27), von Timo Stegmann (24), Alexander Borck (28), Luca Ernst (22), Julian Schmid (24), Jan Kämpfer (24), Yannick Siemsen (24) und Nil von Appen (30) bestätigen zwar eine gewisse Konstanz, über die wir uns wirklich sehr freuen, doch fünf neue Spieler und sieben zu verabschiedende Akteure sind dann doch auch wieder einige Neuerungen. Wir schauen mal, was sich bei der Personalplanung für die kommende Saison in unserer Ligamannschaft so alles getan hat.

Aus der Regionalliga West vom SV Lippstadt 08 wechselt zur neuen Saison Mittelfeldspieler **Yannick Albrecht** (25) an die Hoheluft. Den gebürtigen Münsteraner zieht es beruflich nach Hamburg. In der abgebrochenen Corona-Saison kam der Akteur in 16 Einsätzen auf fünf Tore. ‚Warum ich von der Regionalliga in die Oberliga gehe? Da ich jetzt nach Hamburg ziehe, in eine Stadt, in der ich bisher nur zu Besuch war, möchte ich dort einfach beruflich und auch sonst ankommen und nicht am Wochenende weiter weg zu Auswärtsspielen fahren müssen‘, erklärt Albrecht seinen bedachten Schritt, für den der SCV trotz der bisherigen Entfernung nicht wirklich fremd war: ‚Der SC Victoria ist mir tatsächlich schon länger bekannt, da ich einen echt guten Freund habe, der direkt hinter der Häuserwand auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Stadions Hoheluft wohnt‘. Was selbstverständlich nicht allein ausschlaggebend dafür war, dass sich Albrecht bald im Victoria-Dress wiederfinden wird. ‚Ich habe mich bei der Suche nach einem neuen Verein nur auf ambitionierte Clubs fokussiert. Als ich dann bei Vicky in den Gesprächen saß, liefen diese von Anfang an echt gut und ehrlich ab. Außerdem ist das ganze Drumherum, was man beim SCV vorfindet und das, was ich aus der Ferne betrachten konnte, auch recht imposant. Deshalb freue ich mich tatsächlich sehr darauf, dass alles hier und meine neuen Teamkollegen kennenzulernen. In Zukunft möchte ich dabei behilflich sein, dass Vicky in der Oberliga noch Einen draufpacken kann‘.

Unser ‚ranghöchster‘ Neuzugang Yannick Albrecht
Fotograf: Mathias Reß

Als nächsten Neuzugang dürfen wir den 18-jährigen **Konrad Janta** präsentieren. Der Mittelfeldspieler kommt aus der Landesliga vom Hammonia-Team Eintracht Lokstedt an die Hoheluft. Nach seinem ersten Herrenjahr, in dem ‚Konni‘ nicht nur mit seinen hervorragenden fußballerischen Qualitäten auf sich aufmerksam machte, sondern auch schon früh Verantwortung übernahm, steigt der Youngster, der vom Onlineportal www.FussiFreunde.de bereits teilweise als ‚Shootingstar‘ betitelt wurde, mit dem Wechsel zu Vicky schon schnell in die Oberliga auf. Völlig zurecht und absolut verdient. Janta: ‚Das Gespräch mit den Trainern lief wirklich sehr gut. Genauso wie das anschließende Gespräch mit Ronald Lotz, dem 1. Vorsitzenden. Dabei hat es einfach gepasst. Ich freue mich schon sehr darauf, in dem tollen Stadion zu trainieren und zu spielen und die ganzen Vorzüge, das ganze Drumherum, zu genießen. Ich habe bisher nur Gutes über die Mannschaft gehört‘.

Auch **Jesse Plüschau** (24) dürfen wir neu in unserer Ligamannschaft begrüßen. Der jahrelange Kapitän des Hetlinger MTV aus der Bezirksliga West ist gelernter Innenverteidiger und demnach in der Defensive einsetzbar. ‚Hetlingen hätte ich nicht für viele Vereine verlassen. Vicky war aber einer davon‘. Damit drückt Plüschau noch einmal seine Verbundenheit zu seinem zukünftigen Ex-Klub aus. ‚Da ich sehr lange für den Hetlinger MTV gespielt habe und in den letzten Jahren Kapitän war, ist mir die Entscheidung zum Wechsel in der Tat nicht leichtgefallen. Deshalb habe ich auch immer gesagt: Sollte ich Hetlingen mal verlassen, dann muss beim neuen Verein wirklich alles stimmig sein. Und genau das trifft in meinen Augen bei Vicky zu. Denn einerseits ist der SCV ein großer Verein mit viel Tradition, aber was mir noch viel wichtiger ist, dass der ganze Club trotzdem, dass er so groß ist, auch noch familiär bleibt und dass ein guter Zusammenhalt im Team und mit allem Drumherum herrscht. Genau das konnte ich in den Gesprächen und auch in der Außendarstellung so wahrnehmen‘. Bei unserer Mannschaft und dem wunderbaren Miteinander wird sich Jesse Plüschau ganz bestimmt schnell wohlfühlen.

Coach Marius Ebbers mit der Personalplanung zufrieden

Ein wohliges Gefühl bekommt auch unser Coach Marius Ebbers, wenn er an seine Neuzugänge denkt: ‚Die fünf sind eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Kickern. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Oguzhan und Mateusz kennen wir ja schon länger. Damit sind, Stand jetzt, die Personalplanungen, was Neuzugänge für die kommende Saison betrifft, abgeschlossen‘.

In der Tat: **Oguzhan Senol** (19) und **Mateusz Kaim** (19) durften schon immer mal wieder aus der U23 heraus zur Ligamannschaft stoßen. Während Mittelfeldakteur Kaim bisher in Freundschaftsspielen sein Können unter Beweis stellen durfte, kann Senol zusätzlich schon auf drei Oberligaeinsätze zurückblicken. In der Vorsaison beim SV Rugenbergen und beim HEBC und in diesem Spieljahr im Heimspiel gegen den SV Rugenbergen. Positionsmäßig findet sich Senol eher defensiv auf dem Platz wieder.

Doch so gut wie die ganzen Nachrichten um die Vertragsverlängerungen sind, wir haben auch Spieler, von denen wir uns leider verabschieden müssen. Wie bereits öffentlich bekannt wurde, wechselt **Dennis Bergmann** (27) zur TuS Dassendorf und **Tom Wohlers** (22) schließt sich dem USC Paloma an. Zu den weiteren Abgängen, mit für uns noch unbekannten Zielen, gehören **Dennis Richter** (25), **Jan Luka Segedi** (25), **Incheol Choi** (22) und **Joshua Freude** (21). Zusätzlich müssen wir uns noch von Torwart **Alvaro Magel** (23) verabschieden. Der Keeper wuchs in den Jugendabteilungen des 1. FSV Mainz 05, des Hamburger SV und des VfB Lübeck auf, bis es ihn nach seiner ersten Herrenstation beim SV Eichede erstmal auf ein College in die USA verschlug. Als uns dann letzten Winter unser Torwart Den-

nis Lohmann kurzfristig verließ, war es eine glückliche Fügung, dass Magel zurück in der Stadt gewesen ist und sich sofort bereit erklärte, uns als Backup zu helfen, obwohl er als Keeper eigentlich zu stark dafür ist, um auf der Bank zu sitzen. Doch sind wir auf dieser Position mittlerweile wieder so gut besetzt, dass wir Alvaro leider ebenfalls wieder verabschieden müssen. Allen sieben Spielern sind wir für ihren Einsatz, ihre Disziplin, ihren Fleiß, ihre Menschlichkeit und ihre Motivation sehr dankbar. Wir wünschen ihnen für ihre hoffentlich noch lange Zukunft eine verletzungsfreie und gesunde Zeit, viel Freude am Sport und viele tolle Erlebnisse.

Alexander Borck hat uns die Treue gehalten...
Fotograf: Christian Küch

Zu guter Letzt sollen noch die Ergebnisse der Liga seit unserer letzten Ausgabe nachgetragen werden. Bis zur Corona-Pause wurden in der Rückrunde folgende Resultate erzielt:

SCV	-	TSV Niendorf	1:1
USC Paloma	-	SCV	1:2
SCV	-	Concordia	10:1
SCV	-	SV Rugenbergen	0:1
Meiendorfer SV	-	SCV	1:4
SCV	-	Teutonia 05	1:0
BU	-	SCV	5:0

Manches dieser Ergebnisse mag überraschen, verrät es doch ein kaum erklärbares Auf und Ab im Leistungsniveau der Liga. Einem glänzenden Kantersieg gegen den alten Rivalen Concordia - nach 0:1-Rückstand! - folgte eine ernüchternde 0:1-Niederlage gegen Rugenbergen. Dasselbe Spiel wiederholte sich kurz darauf, als man den künftigen Regionalligisten Teutonia 05 mit 1:0 in die Schranken weisen konnte, ehe man im Anschluss gleich mit 0:5 bei BU unter die Räder kam.

Letzter Stand nach 25 Spielen somit: Platz 4 mit 50 Punkten und 74 : 36 Toren

Mathias Reß

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6 gegenüber der Kirche
Telefon: 040 / 58 65 65

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
M: info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

Hans-Jürgen Brauer wird am 20. Juli 80 Jahre alt

Lieber Hans-Jürgen,

zu Deinem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von mir und der großen ‚Victoria-Familie'. Genieße diesen besonderen runden Geburtstag mit Deiner lieben Angela an einem schönen gemeinsamen Sommertag.

Du bist im ‚Generalsviertel' in Eimsbüttel aufgewachsen. Deine ‚Fußball-Grundausbildung' hattest Du beim Eimsbütteler TV erhalten, ehe Du Dich dem SC Victoria Hamburg angeschlossen hast. Seit dem 1. Oktober 1957 bist Du, lieber Hans-Jürgen, Mitglied in unserem Club.

Danke für die fast 63 Jahre Mitgliedschaft im SC Victoria Hamburg.

In der ersten Saison für den SC Victoria hast Du 1958 gemeinsam mit Deinen Kameraden Thordes Krakow, Klaus und Peter Kay, Willi Engel, Gerd Silz u. a. in Lübeck die Norddeutsche Meisterschaft der Jungmannen (heute U 19) gewonnen.

Gemeinsam mit den Kameraden aus der Meistermannschaft und den ein Jahr älteren Spielern wie Rolf Winter, Horst Schröder und Jürgen Schieler bist Du dann in der nächsten Saison (1958/1959) in die Fußball-Liga des SC Victoria Hamburg aufgestiegen.

Deine größten sportlichen Erfolge als Außenläufer bzw. Außenverteidiger waren:

- 1959/1960 und 1961/1962 Meister der Amateurliga Hamburg
- 1961 Gewinn des Länderpokals mit der Hamburger Auswahl gegen Schleswig-Holstein (2:1). Der SC Victoria stellte mit Dir, Horst Schröder, Thordes Krakow und Rolf Winter vier Spieler ab.
- 1962/1963 als Tabellenzweiter der Amateurliga Hamburg die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord erreicht.
- 1963 (Gründungsjahr der 1. Bundesliga) Aufstieg in die Regionalliga Nord (2. Liga).
- 1963 - 1966 Regionalliga Nord (2. Liga).

Du hast über 300 Spiele für den SC Victoria Hamburg bestritten, ehe Du 1968 verletzungsbedingt Deine erfolgreiche Karriere beenden musstest. Nach Deiner Spielerkarriere hast Du weiterhin als Ehrenamtlicher für Deine ‚Victoria' mit Blickrichtung ‚Fußball-Liga' gedient.

Ab der Saison 1971/1972 bis 1974/1975 hast Du mit mir gemeinsam den sogenannten Liga-Ausschuss (heute Manager) gebildet. Unsere Trainer waren Werner Thomsen (1971/1972) und Herbert Kühl (1972/1973 -1974/1975) mit erfolgreichen Spielzeiten:

- 1971/1972: Zweiter der Landesliga Hamburg (3. Liga).
- 1972/1973: Vierter der Landesliga Hamburg (3. Liga).
- 1973/1974: Meister der Landesliga Hamburg (3.Liga) und Aufsteiger in die neue 3. Liga, die Amateur-Oberliga Nord, da die 2. Bundesliga neu gegründet wurde.
- 1974/1975: Vierter der Amateur-Oberliga Nord (3. Liga) und als bestplatzierter Hamburger Amateurverein als Teilnehmer an der Deutschen Amateur-Meisterschaft qualifiziert.
- 1975: Deutscher-Amateur-Vizemeister in Ludwigsburg.

In der Saison 1975/1976 hast Du mit Horst Schröder den Ligaausschuss des SC Victoria gebildet (Trainer Hans Knubbe), nachdem ich 1975 in den Vorstand des SC Victoria Hamburg gewechselt bin.

Lieber Hans-Jürgen, Du hast durch Deinen Einsatz die erfolgreichsten Jahre der Fußball-Liga von 1959 bis 1975 maßgeblich mit beeinflusst. Erst 1959 bis 1966 als Ligaspieler sowie dann als Verantwortlicher im Ligaausschuss von 1971 bis 1976. Ich möchte mich bei Dir an dieser Stelle für die freundschaftliche gute Zusammenarbeit im Ligaausschuss bedanken. Du hattest sehr große Anteile an den Erfolgen in diesen Jahren.

Nach den wenigen sportlichen Erfolgen der Fußball-Liga in den 1980er Jahren hast Du mit Thordes Krakow den Fördererkreis zu neuem Leben erweckt und dafür gesorgt, dass beim SC Victoria wieder Leistungsfußball gespielt wurde. Mit Thordes hattest Du Gönner, Spender und Werbepartner für den SC Victoria gewonnen. Natürlich gehörst Du, lieber Hans-Jürgen, bis heute zum Kreis der Förderer dazu.

Als 3. und 2. Vorsitzender warst Du über zehn Jahre im geschäftsführenden Vorstand tätig, bis zum März 2019 als Rechnungsprüfer. Du gehörst heute noch dem Ehrenrat des SC Victoria Hamburg an.

Nach über 30 Jahren wurdest Du durch einen jüngeren Kameraden im Verbandsgericht des Hamburger Fußball-Verbandes abgelöst. Du warst zeitweise auch im Verbandsgericht des Norddeutschen Fußball-Verbandes tätig.

Du bist Träger der Silbernen und Goldenen Ehren- bzw. Verdienstnadel. Seit Mai 2018 bist Du Ehrenmitglied des SC Victoria Hamburg. Durch Deinen ehrenamtlichen Einsatz hast Du nicht nur Deinem SC Victoria, sondern auch dem Hamburger und norddeutschen Fußball sehr viel gegeben.

Ich bedanke mich bei Dir, lieber Hans-Jürgen, für Deine Mitarbeit im SC Victoria und die jahrzehntelange Freundschaft.

Ich bin jetzt als 'fleißiger Ex-Vorsitzender' im ‚Victoria-Ruhestand' und freue mich über jede Zusammenkunft mit Dir und Angela oder jedes Telefonat mit Euch.

Genieße bitte jeden Tag mit Deiner lieben Angela und habe Spaß bei den Spielen der Fußball-Liga auf der Tribüne im schönsten Stadion Hamburgs und vielleicht auch auswärts.

Dein Freund und Ehrenvorsitzender
Helmuth Korte

FUSSBALLHERREN

2. Herren

Der letzte aktuelle Statusbericht über die 2. Herren endete mit der Hoffnung, dass sich ‚das Team am Ende der Saison…belohnen wird', belohnen für den Trainingsaufwand, der für das Ziel Aufstieg geopfert wurde.

Und tatsächlich, nach dem Stand zum Redaktionsschluss führte unsere 2. Herren die Tabelle nach 22 von 30 Spieltagen mit sechs Punkten Vorsprung an und sollte nach dem vermutlichen Corona-bedingten Abbruch der Saison erneut in die Landesliga aufsteigen.

Hatte die Mannschaft nach 17 Spieltagen Mitte November noch auf Platz 2 rangiert, so endeten die nachfolgenden fünf Partien durch die Bank erfolgreich.

Hochdramatisch war zunächst die Begegnung am 18. Spieltag bei **Teutonia 10** verlaufen. Zur Pause sah alles beim 5:1 nach einem Kantersieg aus, der jedoch im zweiten Spielabschnitt fast noch in Gefahr geriet. Allerdings fiel der Anschlusstreffer zum **4:5** in den Schlussminuten, sodass das Zittern auf blau-gelber Seite wohl nur von kurzer Dauer war.

Ein Treffer von Daniel Tramm in der ersten Halbzeit bescherte im Anschluss den knappen **1:0**-Erfolg gegen den **SC Alstertal/Langenhorn**. Ein Blitztor von Moritz Peckmann in der 2. Minute sicherte dann eine Woche später ein ebenfalls mageres **1:0** beim Schlusslicht **GW Eimsbüttel**, gegen das man sich allerdings bereits im Hinspiel beim 4:4 denkbar schwer getan hatte.

Deutlicher fielen anschließend die Resultate gegen den **SC Sperber** sowie in Hoisbüttel aus. Gegen die Raubvögel, die einstmals die Hamburger Amateurszene mit dominiert hatten, stand es am Ende **4:1**. Und auch in **Hoisbüttel** brannte nichts an, wenngleich der zweite Treffer zum **2:0-Sieg** durch Nil von Appen erst in der Schlussminute fiel. Somit lautet die vermutliche Endbilanz nach 22 Spieltagen: 53 Punkte und 76:25 Tore.

Paloma 2 als Steigbügelhalter

Neben der eigenen Spielstärke ist dieser Erfolg auch der Tatsache zu verdanken, dass das lange führende Team vom USC Paloma 2 zuletzt deutlich schwächelte und sowohl in Poppenbüttel beim 0:3 als auch gegen den Glashütter SV (1:2) leer ausging.

Im Holsten-Pokal hingegen war zwar das Viertelfinale erreicht worden, doch war dort nach einem 3:5 n. E. gegen die 2. des FC Süderelbe Endstation. Bitter, dass der 2:2-Ausgleich für Süderelbe in der Verlängerung durch ein Eigentor zustande kam. Kleiner Trost: Ob dieser Pokal jedoch bis zum Ende ausgespielt wird, dürfte nach derzeitigem Stand wohl mehr als offen sein.

Und noch zwei Personalien zum Schluss:
Mit **Oguzhan Senol** und **Mateusz Kaim** werden zwei Spieler unserer 2. Herren in die Liga aufsteigen. Vor allem Oguzhan Senol hat eine herausragende Saison gespielt, hat alle 22 Punktspiele bestritten und als Verteidiger zwei Tore erzielt sowie vier Torvorlagen gegeben.

Große Stütze beim vermutlichen Aufsteiger: Oguzhan Senol

H. Helmke

Dieter Hemkhaus wird am 3. Juli 80 Jahre alt.

Lieber Dieter,

zu Deinem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von Gudrun, mir und der ‚Victoria-Familie'. Genieße diesen besonderen Geburtstag mit Deiner lieben Sabine und Deiner Familie an einem schönen Sommertag.

Du bist am 1. August 1952, lieber Dieter, in den SC Victoria Hamburg eingetreten. **Danke** für die fast 68 Jahre Mitgliedschaft.

Als Torwart begannst Du als 12-jähriger in den Jugendmannschaften des SC Victoria. 1960 begann Deine Karriere in der 2. Herrenmannschaft. Soll ich das als Glück oder Pech bezeichnen, dass die Fußball-Liga u.a. mit dem Torwart Thordes Krakow und dem Stamm des norddeutschen Meisters der Jungmannen von 1958 als Basis neu gebildet und die Berufung in die Liga Dir damit verwehrt wurde??

Aber Ihr hattet als 2. Herren des SC Victoria Hamburg eine sehr gute Mannschaft zusammen. Zum Stamm gehörten u.a. Gerd Kröger, Manfred Einecke, Klaus Beyer, Klaus Münster, Dieter Lange, Rolf Herrgesell und später auch der Ex-Ligaspieler Dieter Effenberg. Euer Trainer war Robert Fechner, der ehemalige Fußball-Ligaspieler des SC Victoria.

In der Jubiläumsschrift ‚100 Jahre Victoria Hamburg' hatte Horst Reinecke die 2. Herren, lieber Dieter, als **Ausnahme-Mannschaft der Vereinsgeschichte bezeichnet und einmalig in der Leistungsklasse der unteren Herren im Hamburger Fußball genannt**.

Der Stamm der Mannschaft hat über 30 Jahre (von der Jugend bis zu den Senioren) zusammengespielt. Die vielen Erfolge (Staffelmeisterschaften) aufzuzählen, würde jeden Rahmen sprengen. Vier Hamburger Meisterschaften und 4x Gewinner des ‚Heino-Gerstenberg-Pokals' waren zwischen 1970 und 1978 die größten Erfolge der 2. Herren mit Dir, lieber Dieter, als Torwart, wobei 1976/1977 der Gewinn des ‚Doubles' als Meister der Leistungsklasse und Gewinner des ‚Heino-Gerstenberg-Pokals' der sportliche Höhepunkt war.

Du hast aber nicht nur für Deine Victoria sportliche Erfolge gesammelt, sondern auch Deine beruflichen Kenntnisse als Statiker eingebracht. 1985 musste die Rückwand der Tribüne, in der das gesamte ‚Leben' des SC Victoria stattfindet, repariert werden. Mit Deiner Unterstützung erfolgte die Grundinstandsetzung (außen), und ein neuer Jugendraum (jetzt Presse- und Sitzungsraum) wurde unter dem Tribünendach gebaut, die Umkleideräume und die Geschäftsstelle (innen) wurden erneuert bzw. umgebaut.

Auch warst Du sofort bereit, den heutigen Vorstand beim Umbau der Victoria Klause von 2018 bis heute zu unterstützen. Als 3. Vorsitzender gehörtest Du von 1991 bis 2003 zum geschäftsführenden Vorstand. Für mich warst Du in diesen Jahren immer eine Unterstützung, Danke dafür!!!

Du bist Träger der Silbernen und Goldenen Ehrennadel und seit Mai 2012 Ehrenmitglied des SC Victoria Hamburg.

Danke für Deinen sportlichen und ehrenamtlichen Einsatz für Deinen Verein. Genieße bitte jeden Tag mit Deiner lieben Sabine und Deiner Familie.

Dein Freund und Ehrenvorsitzender
Helmuth Korte

SC VICTORIA
SEIT 1895

WIR WISSEN: TALENTE MUSS MAN SCHMIEDEN, SOLANGE SIE HEISS SIND.

SC VICTORIA
FUSSBALLVERRÜCKT SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

Untere Herren

Nachdem die Berichterstattung über unsere unteren Herrenmannschaften in der letzten regulären Ausgabe mit dem 17. Spieltag geendet hatte, konnten trotz der zwischenzeitlichen Winterpause und dem allgemeinen Shutdown bis zum 7. März immerhin noch fünf Spieltage absolviert werden.

Nachfolgend wollen wir auf die dabei erzielten Ergebnisse etwas näher eingehen und so tun, als ob die Saison noch zu Ende gespielt werden würde.

3. Herren

Unser Vorbericht hatte damit geendet, dass ‚bei 23 Punkten das Abstiegsgespenst bis zum Ende der Saison gebannt bleibt'. Und die nachfolgenden Partien in der Staffel 2 der Kreisliga haben diese Einschätzung durchaus bestätigt. So gab es zunächst ein klares **5:0** beim **SV West-Eimsbüttel**, einen Sieg, der bereits zur Halbzeit mit 4:0 ungefährdet war. Einem **1:1** gegen den **VfL Hammonia 2** folgte eine **1:3-Niederlage** beim Tabellenzweiten **SC Sternschanze 3**. Einen zweimaligen Rückstand gegen **Blau-Weiß Ellas** konnte das Team dann mit vier aufeinanderfolgenden Treffern zu einem Endstand von **5:3** umwandeln. Umgekehrt verhielt es sich anschließend bei der **2.** unseres Nachbarn **ETV**. Hier ging man 1:0 in Front, ehe es eine deutliche 1:6-Abfuhr gab. Mithin rangiert die Mannschaft nach 22 von 30 Spieltagen mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 49:47 auf Platz 9, beruhigende zehn Zähler von einem Abstiegsrang entfernt.

4. Herren

Am Ende unseres letzten Berichtes war die Hoffnung angeklungen, dass unsere Nestwerk/Allstars nach zweimaligem Aufstieg als Neuling in der Kreisliga (Staffel 6) den Anschluss an die obere Tabellenhälfte finden würden. Und diese Erwartung ist aufgegangen, wenngleich die Ergebnisse durchaus durchwachsen ausfielen. Zunächst wurde der **TSC Wellingsbüttel 2** nach einer 3:0-Führung mit **3:2** bezwungen, wobei die beiden Gegentreffer erst in den Schlussminuten kassiert wurden. Auch die anschließende **2:4-Niederlage** bei der **2.** des **TSV Ahrensburg** war wohl der Unaufmerksamkeit kurz vor dem Abpfiff zuzuschreiben, hielt man dort doch bis zur 87. Minute ein 2:2. Gänzlich unter die Räder kam die Mannschaft dann beim **Rahlstedter SC 2**, der gleich mit **13:1** die Oberhand behielt, wobei das Resultat zur Halbzeit mit 3:0 noch erträglich war. Gegen die **2.** des **SC Alstertal/Langenhorn** (SCALA) gelang danach mit einem **2:1-Erfolg** eine schnelle Wiedergutmachung, ehe beim **4:4** gegen **Paloma 4** nach einer 4:2-Führung einmal mehr in den Schlussminuten zwei Punkte verschenkt wurden. Somit liegt das Team nach 22 Spieltagen mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 43:71 auf Platz 8 im gesicherten Mittelfeld.

5. Herren

Nach wie vor den Aufstieg in die Kreisliga haben unsere Herren 5 im Blick. In der Staffel 4 der Kreisklasse A wurde zunächst allerdings gegen den Tabellenvorletzten, den **SC Sternschanze 5**, beim **2:2** zwei Punkte aus der Hand gegeben, führte man zur Pause doch mit 2:0 und erhielt erst in der Schlussminute den Ausgleich. Die nachfolgenden deutlichen Siege beim **SV Friedrichsgabe** (**5:1**), gegen **SCALA 4** (**8:2**) sowie bei **Hansa 11 3** (**8:3**) unterstreichen jedoch, dass die Mannschaft in dieser Klasse vermutlich unterfordert ist. Allerdings gibt es einen ernstzunehmenden Rivalen, die 5. des TSV Niendorf, die bei einem mehr ausgetragenen Spiel mit vier Punkten Vorsprung vor Blau-Gelb die Tabelle anführt. Dieser Rivale muss sich erheblich verstärkt haben, gab es zum Saisonauftakt im direkten Vergleich doch ein 7:2, während im Rückspiel die Niendorfer mit 2:0 siegten. Die Bilanz unserer 5. nach 16 Begegnungen (bei einer 12er-Staffel): 41 Punkte, 76:25 Tore und damit Platz 2.

6. Herren

Neu begrüßen wir eine komplette ehemalige Fußballmannschaft von West-Eimsbüttel, deren rund 30 Aktive umfassender Kader sich im Februar 2020 dem SC Victoria angeschlossen hat. Das Team um Mannschaftsführer Marcel Glöckner wird als 6. Herren den Spielbetrieb in der Kreisklasse B unter der Regie ihres ebenfalls gewechselten Trainergespanns Sebastian Bellenbaum und Kevin Schuttrich aufnehmen. Nach internen Querelen bei den ‚Wespen' hatte die Truppe sich etliche Vereine in der näheren Umgebung angesehen und sich am Ende einstimmig für einen Wechsel zum SC Victoria entschieden. Und nach den ersten Eindrücken in der neuen Umgebung hat sich in der Mannschaft nach eigener Aussage auch einhellig der Eindruck bestätigt, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Zudem ist die Mannschaft offen für weitere Spieler, die mithelfen sollen, das für die kommende Saison ausgegebene Ziel, nämlich den Aufstieg in die Kreisklasse A in Angriff zu nehmen, zu realisieren.

Willkommen auf der Hoheluft: Unsere neue 6. Herren

H. Helmke

Senioren / Alte Herren

Unsere ‚Oldies' haben ausnahmslos an ihre Erfolge mit gleich vier Meisterschaften in der Vorsaison und einem gelungenen Start in die neue Serie auch in den nachfolgenden Begegnungen anknüpfen können.

Ü 40 (1. Senioren):

Diese erfolgsverwöhnte Mannschaft hat bis zum Shutdown auch weiterhin souverän ihre Bahn gezogen. Nach 13 von 20 angesetzten Spielen führt das Team die Tabelle der Verbandsliga, Staffel 1, mit der maximalen Punktausbeute von 39 Zählern und einem Torverhältnis von 64:6 mit zwölf Punkten Vorsprung vor dem HSV überlegen an und kann sich, falls es dazu kommen sollte, in Ruhe auf das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft gegen den Tabellenersten der Parallelstaffel (vermutlich BU) vorbereiten. Eigentlich verwunderlich, dass zwei der letzten drei Partien beim SV Rugenbergen und gegen den HEBC jeweils ‚nur' mit 2:1 für Blau-Gelb endeten.

Ü 40 (4. Senioren):

Auch die 2. Ü 40 mischt in der Bezirksliga, Staffel 2, das Geschehen kräftig auf und liegt ähnlich souverän mit 35 Zählern aus 13 Partien und 38:8 Toren an der Tabellenspitze. Lediglich in den Begegnungen bei Heidgraben/Seestermühe (1:1) und gegen den SV Groß-Borstel (3:3 nach 1:3-Rückstand) mussten Punkte abgegeben werden. Und ganz gleich, wie die Saison weiter verlaufen wird, die neun Punkte Vorsprung sollten in jedem Falle ausreichen, die erneute Staffelmeisterschaft einzufahren.

Dein Verein - Dein Abo!

Jetzt SPORT BILD lesen & 75% Rabatt sichern

Nur 29,99€ statt ~~117,30€~~!

Exklusiv für den SC Victoria Hamburg!

So einfach geht's:

1. www.sportbild.de/verein aufrufen
2. Vereinsnummer eingeben
3. SPORT BILD ePaper für ein Jahr bestellen
4. SPORT BILD Reader App downloaden - Code eingeben
5. Keine Kündigung notwendig. Das Abonnement endet automatisch

SC VICTORIA SEIT 1895

Sport Bild

Ü 50 (3. Senioren):

Unsere Super-Senioren dominieren die Verbandsliga erneut überlegen und haben ihren zuletzt an dieser Stelle veröffentlichten 30 Punkten aus 10 Begegnungen weitere drei Siege hinzugefügt, sodass die makellose Bilanz nach 13 Spielen 39 Punkte und 67:6 Tore beträgt. Nachdem man bereits den Titelkonkurrenten HSV mit 8:1 in die Schranken gewiesen hat, musste auch der andere ernstzunehmende Rivale, die SG SCVM/Altengamme, mit 0:3 die Überlegenheit Victorias anerkennen.

Alte Herren (2. Senioren):

Obwohl sich unsere Ü 32 in den vier nachfolgenden Spielen seit unserer letzten Berichterstattung zweimal nur die Punkte teilen musste, langte es bis zum Shutdown zu Tabellenführung in der Staffel 1 der Verbandsliga. Das Team rangiert nach 14 Spieltagen mit 33 Punkten und 47:21 Toren mit zwei Zählern Vorsprung vor dem HSV auf Rang 1.

H. Helmke

FUSSBALLJUGEND

Vicky-Camp in Coronazeiten

Im Mai konnte trotz der allgemeinen Corona-Auflagen doch noch das bei den Kindern so beliebte Vicky-Camp stattfinden. Nachdem eine Woche vorher die Bestätigung des Bezirks für die Durchführung der Fußballschule gekommen war, arbeitete das Camp-Team ein Konzept aus - für ein Vicky-Camp mit Abstand.

Innerhalb von wenigen Stunden nach der Veröffentlichung auf unserer Website und über den Camp-Verteiler war das Camp ausgebucht. Insgesamt 76 Kicker haben spontan am Fußballcamp teilgenommen. Die Trainer haben nicht nur auf den Spaß für die Kinder geachtet, sondern dieses Mal besonders auch auf die gesundheitlichen Maßnahmen, die umzusetzen waren.

Von Montag bis Mittwoch wurde in festen Sechsergruppen mit einem zugeteilten Trainer trainiert, welcher die Gruppe über die gesamte Zeit des Camps betreute. Eine besondere Herausforderung war die Abstandsregelung, da Fußball normalerweise ja ein sehr körperbetonter Sport ist. Zu den anderen Gruppen sowie auch in der eigenen Gruppe musste nun ein Mindestabstand von mindestens 1,50m eingehalten werden. Die zahlreichen Trainer haben sich jedoch tolle Übungen ausgedacht, die auch ohne Körperkontakt eine Menge Spaß gemacht haben. Zwischendurch und vor allem vor und nach dem Mittagessen, welches unter der Abstandsregelung auf dem Vorplatz der Victoria Klause im Stadion Hoheluft eingenommen wurde, standen immer wieder Händewaschen und Desinfizieren auf dem Programm.

Anders als in den Camps zuvor gab es für die verschiedenen Jahrgänge unterschiedliche Start- und Endzeiten, damit man sich so wenig wie möglich begegnet. Ein toller Ablauf, welcher auch von allen Beteiligten sorgfältig eingehalten wurde.

Neben den bestellten Camp-Outfits für die Teilnehmer gab es darüber hinaus eine SC Victoria-Maske, um in diesen Tagen bestens ausgestattet zu sein.

Es war ein besonderes Vicky-Camp, da es für alle Beteiligten eine ganz neue Situation und Erfahrung war. Trotzdem hat es uns allen sehr viel Freude bereitet, und wir freuen schon auf die nächsten Camps in diesem Sommer!

David Eybächer

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest test.de GUT (2,5) Im Test: 7 Fitnessstudioketten Ausgabe 10/2014 www.test.de 13WV48

FitnessFirst.de

Victoria vor 100 Jahren - 1920

Auch das Jahr 1920 - immerhin das 25. Geburtstagsjahr des SC Victoria -war noch geprägt von den Katastrophen der Vorjahre. Das Ende des 1. Weltkriegs lag gerade einmal etwas über ein Jahr zurück und die anschließende spanische Grippe hatte ebenfalls Millionen Opfer in Europa gefordert.

Victorias Fußballliga hatte in einer Spielgemeinschaft mit dem Hamburger FC 88 in der Vorsaison den norddeutschen Meistertitel errungen - eine deutsche Meisterschaft wurde 1919 nicht ausgetragen -, konnte diese aber nicht fortsetzen, da sich die HFC-Mitglieder dagegen aussprachen und stattdessen am 2. Juni 1919 in eine Spielgemeinschaft mit dem SC Germania und dem FC Falke 06 eintraten, die sich dann den Namen Hamburger SV gab.

Victorias Mannschaft war höchst respektabel in die Saison 1919/20 gestartet und hatte nach der Herbstserie 18:6 Punkte und ein grandioses Torverhältnis von 41:13 aufzuweisen. Erwähnenswert dabei, dass das Treffen gegen die ehemaligen, jetzt für den HSV kickenden Freunde, entgegen aller Prognosen - ein ‚zuverlässiger Börsentipp' hatte ein 1:4 prophezeit - mit einem 2:2 endete.

Das damalige Reglement sah es vor, dass nach der Halbserie die ersten sechs Teams noch einmal gegeneinander anzutreten hatten, während die anderen sieben Vereine die Absteiger unter sich ausmachen sollten. Und in diesen 1920 ausgetragenen Rückspielen trumpfte die blau-gelbe Mannschaft erneut hervorragend auf und kam bei zwei Unentschieden gegen den ETV (2:2) und gegen den SV Ottensen 07 (1:1) zu Erfolgen gegen den VfL Altona (3:2 nach 0:2-Rückstand), gegen Union 03 (4:1) und, besonders hervorzuheben, gegen den HSV (3:1), dem mit diesem Sieg der erste erhoffte Meistertitel seiner jungen Vereinsgeschichte entrissen werden konnte.

Hattrick von ‚Etsche' Garrn sorgte für den Umschwung

Rund 4.000 Besucher besuchten am 29. Februar 1920 bei feuchtem, trübem Wetter die Partie gegen die Rothosen auf der Hoheluft. Nach einem Treffer von Tull Harder hatte es zum Pausenpfiff noch 0:1 gestanden. Der blau-gelbe Chronist dieses Spiel ‚sah die Mannschaft Victorias jedoch noch nie so siegessicher wie gerade heute' und sollte trotz des Rückstandes recht behalten. Drei Treffer von ‚Etsche' Garrn im zweiten Abschnitt sorgten dann doch für einen 3:1-Erfolg und damit bei vielen Victorianern nach dem oben erwähnten Scheitern einer Fusion mit Hamburg 88 für eine gewisse Genugtuung.

Somit hieß der Hamburger Meister nach 17 Spieltagen SC Victoria mit 26:8 Punkten und 55:21 Toren. Allerdings scheiterte die Mannschaft im Anschluss in der zweiten Vorrunde zur norddeutschen Meisterschaft beim ABTS Bremen am 18. April mit 1:2. Ein Grund für diese eigentlich unerwartete Schlappe war sicherlich - heute kaum mehr vorstellbar - eine kurz zuvor ausgetragene Gastspielreise nach Süddeutschland mit drei Spielen in vier Tagen gewesen.

Die Meistermannschaft v. l.: Müller, Eikhof, Mechling, Rathjens, Pohl, Gehrts, Scherff, Vollert, Neumann, Garrn, Krause.

Wassersport und Kellnerstreik

Was ist sonst noch aus diesem Jahr zu berichten? Mitte Juni wurde ‚nach einer ersten Wanderfahrt mit fünf Booten' eine Wassersportabteilung ins Leben gerufen, die zu Beginn über insgesamt zehn Boote verfügte und im Verlauf ihrer kurzen Vereinszugehörigkeit - sechs Jahre später trennten sich die Wassersportler aus finanziellen Gründen vom Verein - immerhin einen deutschen Meistertitel im gemischten Doppelkajak sowie zwei deutsche Juniorentitel für Victoria erringen konnten.

Anfang Juni hielten die ersten Jugendlichen Victorias nicht zuletzt dank des hervorragenden Einsatzes von Max Henry Schubart Einzug in das ‚hübsche, geschmackvoll eingerichtete Jugendheim' Puan Klent auf Sylt. Es war der Beginn einer Beziehung, die bis jetzt nicht abgerissen ist und von der auch heute noch viele ältere Victorianer schwärmen.

Und apropos Jubiläum: Ähnlich wie 100 Jahre später war zum 25. Geburtstag eine Festwoche geplant, deren Veranstaltungen allerdings doch etwas opulenter ausfallen sollten. Am 3. Mai 1920 fand zunächst ein Festabend mit Hamburger Künstlern in der Musikhalle unter der Beteiligung u. a. von Senatsmitgliedern statt. Einen Tag später stand ein Freundschaftsspiel der Liga gegen die seinerzeit spielstarken Sportfreunde Leipzig (2:2) auf dem Programm, ehe es am Gründungstag (5. Mai) zu einem Ball im Konventgarten kommen sollte. Sollte, denn ein Kellnerstreik(!) verhinderte ausgerechnet diese als Höhepunkt der Festwoche gedachte Veranstaltung. Den Abschluss bildeten schließlich am 9. Mai ein Tennisturnier sowie ein Fußballspiel gegen Pfeil Nürnberg (2:1), ehe an jenem Abend die Festwoche mit einem Festkommers ausklang.

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe bleibt offen

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

FUSSBALLFRAUEN

Frauen

Wie die meisten anderen Ligen, so hatte auch in der höchsten Hamburger Spielklasse der Frauen die Rückspielserie noch im Dezember begonnen. Und angesichts der Tatsache, dass die ersten Begegnungen im Jahr 2020 erst für den 15. März angesetzt waren, mithin also eine Woche nach dem allgemeinen Lockdown, sind somit nur die beiden Partien aus dem alten Jahr, auf die an dieser Stelle noch nicht eingegangen wurde, nachzutragen.

Nachdem bereits das Hinspiel zuhause mit 4:0 gewonnen worden war, hatten die blau-gelben Frauen auch im Rückspiel beim **TuS Berne** keine Mühe und siegten ungefährdet mit **3:0**. Ganz anders verlief hingegen die anschließende Partie gegen den Spitzenreiter **TSC Wellingsbüttel**. Hier gab es am 7. Dezember eine **0:7-Schlappe**, die aber nichts daran änderte, dass das Team immer noch mit 19 Punkten und 37:36 Toren auf dem 5. Platz zu finden ist.

Kuriosum am Rande: Bevor unsere Frauen zu ihrem Gegner nach Berne gereist waren, hatte dieser als Drittletzter beim Tabellenführer Wellingsbüttel mit 4:2 gewonnen und ihm damit die bis dahin einzige Niederlage beigebracht.

H. Helmke

FUSSBALLABTEILUNG MIT NEUER STRUKTUR

Wir haben die fußballfreie Zeit genutzt, um die Fußballabteilung des SC Victoria neu aufzustellen. Mit den neuen Verantwortlichkeiten wurden auch personelle Veränderungen vorgenommen. ‚Durch diese Veränderungen schaffen wir es, klarere Zuordnungen, eine bessere Unterstützung der Teams und genauere Inhalte und Ziele innerhalb der Sparte zu verbinden‘, so der Vorstand des Vereins. Mit David Eybächer und Guido Weber sind zwei bekannte Gesichter an der Spitze der Fußballabteilung. Mit Torben Bieler wurde das Team durch einen Externen ergänzt. Torbens vorherige sportliche Stationen waren das Nachwuchsleistungszentrum des FC St. Pauli und des HEBC.

Die Leitung der Fußballsparte übernehmen ab sofort David Eybächer (Sportlicher Leiter), Guido Weber (Technischer Direktor) und Torben Bieler (Controlling & Förderung).

Neben der Abteilungsleitung wurden auch im Jugendbereich neue Koordinatorenstellen geschaffen, um die Mannschaften mit ihren Trainern*innen noch besser zu unterstützen. Die eigenen Talente im Verein zu halten und in die Herrenmannschaften zu bringen soll dabei einen Schwerpunkt bilden.

Koordinatoren:

Torben Bieler (Koordinator Herren)
Email: torben.bieler@sc-victoria.de

Martin Spreitz (Aufbau- und Leistungskoordinator U19 – U14 (A-C))
Email: martin.spreitz@sc-victoria.de

Shaher Shehadeh (Jugendkoordinator Jungen U15 – U14 (C))
Email: shaher.shehadeh@sc-victoria.de

Hardy Brüning (Aufbau- und Leistungskoordinator U13 – U10 (D-E))
Email: hardy.bruening@sc-victoria.de

Shaher Shehadeh (Jugendkoordinator Jungen U13 – U12 (D))
Email: shaher.shehadeh@sc-victoria.de

Yasuaki Kono (Jugendkoordinator Jungen U11 – U10 (E))
Email: yasuaki.kono@sc-victoria.de

Dennis Wolf und Sandra Hischke (Koordinatoren Frauen und weibliche Jugend)
Email: dennis.wolf@sc-victoria.de

David Eybächer
(Jugendkoordinator Jungen U9 – KIGA (F-Kindergarten)
Email: david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler

Modernisieren Sie Ihr Zuhause
OT SF
OBJEKTTECHNIK
SVEND FRANDSEN
Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

WEITERE PERSONALIA

Nach einem Jahr Pause hat **Angela Brauer** am 18. Februar 2020 wieder die Abteilungsleitung unserer Leichtathleten von **Lars Kopper** übernommen.

Auf der Jahreshauptversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung am 26. Februar 2020 wurde der bisher kommissarisch im Amt tätige **Tobias Heinsohn** offiziell zum Abteilungsleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter **Sebastian Clausen** und **Jan Finke** sowie als Jugendwarte **Götz Hilbich** und **Kai Hänchen**.

Auf der Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung am 25. Februar 2020 hat die langjährige Spartenleiterin **Barbara Penschow** die Leitung an **Doris Heidhoff** abgegeben.

Am 1. August 2020 kann **Evelyn Schiller** auf sage und schreibe 40 Jahre Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle zurückblicken, davon mehrere Jahrzehnte fast im Alleingang. Liebe Evelyn, herzlichen Glückwunsch und Dank für Deine Treue.

Der Vorstand

TRIBÜNE IM STADION ERHÄLT EINEN NAMEN

Sie musste nahezu 100 Jahre alt werden, unsere ehrwürdige Tribüne im Stadion Hoheluft - fast schon ein Wahrzeichen in Lokstedt -, ehe sie seit dem 30. März 2020 einen offiziellen Namen erhielt. Seit diesem Tag heißt unser Prunkstück nämlich **‚Fred-Hölzer-Tribüne'** und soll damit an einen Victorianer erinnern, der nicht nur mehr als 77 Jahre Mitglied unseres Vereins war, sondern der sich auch überragende Verdienste für Blau-Gelb erworben hat.

Anlässlich seines Todes am 4. Oktober vergangenen Jahres hatte unser Ehrenvorsitzender Helmuth Korte in unserer Ausgabe 04/19 noch einmal an sein großartiges und vor allem großzügiges Wirken für den SC Victoria erinnert.

Am 15. Oktober 2022 wird diese Tribüne, deren Vorgängerin im Dezember 1921 durch Brandstiftung in Schutt und Asche gelegt worden war, ihr rundes Jubiläum begehen. An diesem Tag wird ihr Namensgeber, dem wir so unendlich viel zu verdanken haben, damit sicher noch einmal besonders im Mittelpunkt der Erinnerungen stehen.

H. H.

So voll wünschen wir uns immer die Fred-Hölzer-Tribüne

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg

Sprechzeiten: Mo. + Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr & 15.00 bis 18.00 Uhr
Di., + Fr.: 09.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch nur nach Vereinbarung

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

DIE WERBEAGENTUR

‚blood': Professionelle Werbeagentur mit Wikingerblut

Seit Anfang 2019 greift die Werbeagentur ‚blood actvertising' Vicky völlig kostenlos in puncto Öffentlichkeitsarbeit unter die Arme. Die Agentur überarbeitete das Corporate Design des Vereins, basierend auf dem bestehenden Logo und den blau-gelben Vereinsfarben. Außerdem gab es neue Banner mit coolen Sprüchen, die teilweise im Internet oder groß in der neuen Klause zu sehen sind, das Plakat für den letztjährigen Pokalkracher gegen Altona 93, die Dauerkarten für die Spiele unserer Ligamannschaft oder auch Bierdeckel für unser Vereinslokal. In Zukunft wird es noch viel mehr von den kreativen Köpfen zu sehen geben, ‚denn wir legen sehr viel Herzblut in das, was wir so machen,' erzählt uns Norman Störl, einer der beiden Agentur-Gründer, und stellt klar: ‚Wir sind totale Freunde und Fans des SC Victoria Hamburg'!

Zur Story: ‚blood', so der Name der Agentur - wie ‚Blut' auf Englisch. ‚Was natürlich damit zu tun hat, dass wir sehr viel Leidenschaft und Herzblut in das legen, was wir hier so machen. Wir wollen Marken Leben einhauchen und stehen für eine lebendige Kommunikation', erklärt Norman Störl das, was hinter dem doch außergewöhnlichen Namen für eine Werbeagentur steckt.

Über Störl besteht auch die Verbindung zum SC Victoria. Sein Sohn trägt nun schon seit elf Jahren das Vicky-Logo auf der Brust und spielt derzeit im 2004er Jahrgang Fußball. ‚Dadurch, dass mein Sohn schon so lange beim SC Victoria ist, ist unsere Familie dem Verein sehr nah. Ich finde es total wichtig, was so ein Verein leistet und finde es großartig, wie viele Leute da ehrenamtlich arbeiten. Wenn ich allein schon überlege, was mein Sohn in den elf Jahren bei Vicky für sich und seine Persönlichkeit mitgenommen hat. Das kann ihm keiner mehr nehmen, wofür wir sehr dankbar sind. Deshalb sehe ich unsere Unterstützung jetzt einfach auch als eine Gelegenheit, dem Verein mal etwas zurückzugeben'. Auf seine Agentur angesprochen wurde der Vicky-Papa von Timm Kartheuser, dem Leiter unserer Geschäftsstelle. Der Wunsch war es, ein einheitliches und aufgefrischtes Auftreten des SCV in die Öffentlichkeit zu transportieren.

Wer verbirgt sich hinter ‚blood'?

Doch wer sind diese kreativen Köpfe eigentlich, die sich nun gerne immer wieder für den SCV etwas Neues einfallen lassen? Wir stellen vor: Die Agentur wurde im Jahre 2013 von zwei Freunden gegründet. Eben von Norman Störl und von Lars Kempin, der sich um die Strategie kümmert, auf deren Basis die Ideen entwickelt werden. Die beiden Freunde waren vorher in großen Agenturen tätig, bevor es ihr Bestreben war, gemeinsam eine kleinere Agentur zu eröffnen. Auf der blood-Website steht es sympathisch und genau beschrieben: ‚Zwei Seelenverwandte finden sich'.

‚Wir hatten total Lust, eine kleine Agentur zu betreiben', berichtet Störl. ‚Mit sehr guten Leuten, mit netten Kunden und einer familiären Atmosphäre. Deshalb haben wir gesagt: Machen wir uns selbstständig'. Genau das unterstreichen auch die Räumlichkeiten: Eine Tischtennisplatte hier, gemütliche Chillout-Sessel da, eine tolle Küche und eine Terrasse, auf der der Chef auch mal selbst zur Grillzange für seine Mitarbeiter greift, sowie eine Wand mit Kinderfotos der Kollegen lassen den familiären Part absolut spüren. Aber auch der Konferenzraum, die Einzelbüros und das Großraumbüro, das durch zwei Glaswände in drei Räume aufgeteilt wurde, sind hochprofessionell eingerichtet. Viele beschriebene Notizzettel zieren in verschiedenen Farben die Arbeitsplätze. Hier entstehen die Ideen, die dann auch mit viel Leidenschaft umgesetzt werden. ‚Wir sind mit null Kunden gestartet, mittlerweile sind wir in der Agentur jedoch bereits etwa 20 Leute. Mal mehr und mal weniger. Das ist so eine Größe, in der wir uns wohlfühlen. Zu unseren Kunden gehören zum Beispiel die Deutsche Fernsehlotterie, MarcoPolo Reiseführer, Radeberger, fritz-kola, Proviant Limo, Bauer Media Group und auch EWE. Ein breites Portfolio - das sorgt für Abwechslung'.

Für die Kunden werden Kampagnen wie TV-Spots, Kino-Spots, Plakate, Anzeigen und auch viele digitale Auftritte wie Websites oder Social Media umgesetzt. Marken verändern sich nämlich mit der Zeit genauso wie das gesamte Umfeld. Es wird geprüft, wie die Marke auftreten müsste, damit sie sich auch wieder zeitgemäß präsentiert. Im Anschluss daran werden für den Kunden Vorschläge erarbeitet. ‚Bedeutet: Wie spricht eine Marke zu mir? Wie sind die Texte und wie sind die Bildwelten? Damit entwickeln wir Ideen in unterschiedlichsten Formaten. So versuchen wir dann, einen gesamten Markenauftritt von einem Unternehmen zu gestalten und natürlich zu optimieren, bis der Verbraucher sagt: Die Marke gefällt mir'. Oder, wie in unserem Fall der Sportfan, sagt: ‚Das ist ein toller Verein, da gehe ich hin'.

‚Wenn wir es schaffen, über die Kommunikation den Zusammenhalt und den Spirit des Vereins zu transportieren, dann ist es genau das, was man erreichen will', so Störl, der am Ende seiner Verbundenheit zu Vicky nochmal klar Ausdruck verleiht: ‚Wir wollen auch in Zukunft den SCV begleiten und ihm helfen, weitere Mitglieder, Zuschauer, aber auch gute Partner und Sponsoren anzusprechen. Der SC Victoria leistet großartige Arbeit. Deswegen sind wir als Fans und Agenturpartner auch in Zukunft dabei'.

Übrigens: Für alle, die sich nun denken, dass man auch einmal über eine Auffrischung der Außendarstellung des eigenen Geschäftes nachdenken könnte, aber auch für alle anderen Interessierten, ist es sehr zu empfehlen, sich mal die Homepage der Agentur ‚blood' anzuschauen. Diese unterstreicht nochmal die Kreativität, den Spirit, die Kompetenz und auch den Humor der sehr sympathischen Crew: www.blood.de

Norman Störl *Fotos: Mathias Reß*

Mathias Reß

HANDBALL

Beim Saisonabbruch im gesicherten Mittelfeld…..

Es war nur folgerichtig: Auch die Handballer haben ihre Saison 2019/2020 vorzeitig beendet. Unsere einzige noch aktive Mannschaft in dieser Sportart, die 1. Herren, haben sich als Aufsteiger in der Bezirksliga bis zur Einstellung des Spielbetriebs nach 13 von 16 Spieltagen mit einem 5. Rang von neun Mannschaften durchaus respektabel geschlagen.

Nach dem fulminanten Start mit 6:2 Punkten nach vier Runden, über den wir in der letzten Ausgabe des vergangenen Jahres berichtet haben, gab es zunächst ein ebenfalls beachtliches **28:28-Unentschieden** gegen das Spitzenteam der **HG Norderstedt 3**. Dabei hatte es nach einer knappen Viertelstunde nach einem 4:10-Rückstand überhaupt nicht nach einem Teilerfolg ausgesehen. Ein 7m-Strafwurf, den Niklas Schill sechs Sekunden vor dem Abpfiff nervenstark verwandelte, bescherte schließlich doch noch ein Remis, das sich wie ein Sieg anfühlte.

Nach diesem letztlich unerwarteten Punktgewinn begann dann zunächst eine Durststrecke, die der Mannschaft mit dem **29:32** bei der **HG Barmbek 5**, dem **26:28** gegen den alten Rivalen **SG Altona 2** - trotz der elf Treffer von Lennart Wiehler und einer 15:14 Pausenführung - sowie dem ernüchternden **19:36** beim **Walddörfer SV** drei Niederlagen in Folge bescherte.

Knapper Erfolg läutet die Wende ein

Mit der Halbzeitbilanz von 7:9 Punkten sah man sich dann doch zwischenzeitlich einem eventuellen Abstieg näher gerückt. Somit kam der ersten Rückrundenpartie gegen die **HG Barmbek 5** eine besondere Bedeutung zu. Nach der Niederlage im Hinspiel ging das blau-gelbe Team zunächst konzentriert zur Sache und folgerichtig mit einer 19:16-Führung in die Pause. Dennoch sollte es am Ende noch einmal spannend werden, ehe der **27:26-Endstand** und damit ein deutliches Aufatmen feststanden.

Mit dem Gastspiel beim punktlosen Tabellenletzten **SG Alstertal/ Langenhorn 3** wollte man dann das Punktverhältnis wieder positiv gestalten. Nach einem etwas zögerlichen Start und einer nur knappen 16:14-Halbzeitführung sprang letztendlich doch noch nicht zuletzt dank der zehn Tore von Lennart Wiehler ein überzeugender **32:24-Sieg** heraus. Der knappen **22:24-Niederlage** gegen den Tabellenzweiten **ETV 3** folgte ein **27:23-Erfolg** gegen die **SG HTS/BW96 4**, die endgültig für Ruhe und Sicherheit für die letzten noch ausstehenden Begegnungen sorgen sollte.

Anschließend wartet der Spitzenreiter **HG Norderstedt 3** im Rückspiel auf das durch Krankheit geschwächte blau-gelbe Team, das trotz dieses Handicaps bis zum 22:23 in der 49. Minute erstaunlich gut mithalten konnte. Dass zum Schlusspfiff dennoch eine viel zu hohe **25:33-Niederlage** zu verzeichnen war, lag nicht zuletzt an etwas fragwürdigen Entscheidungen der Unparteiischen gegen Ende der Partie.

Somit bedeutete der damit erreichte Punktestand von 13:13 bei einem Torverhältnis von 349:357 nach 13 Spieltagen auch den Endstand in einer von einer bisher kaum gekannten Pandemie beeinflussten Saison.

H. Helmke

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Heinrich Theodor Beine

Es ist sicher nachvollziehbar, dass manche Quellen zu Persönlichkeiten, die die ersten Jahrzehnte unserer Vereinsgeschichte geprägt haben, trotz unseres respektablen Archivs zum Teil nur sehr fragmentarisch vorhanden sind.

Diese Feststellung trifft auch auf Heinrich Theodor Beine zu, zu dem uns leider auch kein Foto vorliegt und dessen Geburtsdatum uns ebenfalls verborgen geblieben ist, der aber am 10. April 1907 dem SC Victoria beitrat und dort sogleich im erweiterten Führungsstab des Vereins mitwirkte. Knapp ein Jahr später bereits gehörte er der Sportplatzkommission an.

Im August 1908 avancierte ‚Heinrich Theodor', von vielen bis zuletzt auch ‚Heinerle' genannt, zum 1. Kassierer, was dem heutigen Schatzmeister entsprochen haben dürfte. Unmittelbar im Anschluss bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden. Zudem wirkte er in diesem Zeitraum auch als Kassierer für den Norddeutschen Fußball-Verband.

Schwer verwundet kehrte er aus dem 1. Weltkrieg zurück, was ihn jedoch nicht daran hinderte, 1919 für ein Jahr im Ehrenrat mitzuwirken. Danach dann übernahm er als 1. Vorsitzender die Führung des Vereins, die er zwei Jahre bis zum 4. Juli 1923 innehatte. In diese Zeit fielen der dramatische Brand und die damit verbundene Zerstörung der alten Tribüne sowie der Wiederaufbau der neuen Tribüne in der heutigen Form, die am 15. Oktober 1922 eingeweiht wurde und an deren Gestaltung er großen Anteil hatte.

Nach einer schöpferischen Pause trat Heinrich Theodor Beine, der durch ‚seine Beredsamkeit und Geschicklichkeit in der Verhandlung uns manchen großen Dienst getan hat', im September 1928 erneut dem Ehrenrat bei, dem er bis 1933 angehörte. In der Zeit der großen Depression Ende der zwanziger Jahre, Anfang der dreißiger Jahre, war er es, der gemeinsam mit Ernst Eikhof maßgeblich dazu beitrug, die finanzielle und sportliche Not im Verein zu bewältigen.

Über seine sportlichen Fähigkeiten ist indes wenig bekannt. Dass sie in jüngeren Jahren nicht ganz unbedeutend gewesen sein müssen, darauf deutet ein kurzer Hinweis in unseren Annalen hin, in dem es heißt, dass ‚Heinerle' als ‚repräsentativer Torwächter von Kiel nach Hamburg kam'. Nennenswerte sportliche Aktivitäten für Blau-Gelb sind danach allerdings nicht mehr verzeichnet.

Heinrich Theodor Beine verstarb früh am 18. April 1935 nach einem Schlaganfall. In der Vereinszeitung zum 40. Vereinsjubiläum im Mai desselben Jahres, also kurz nach seinem Ableben, wurde u. a. tief bedauert, dass man ihn nicht mehr zum Ehrenmitglied hat ernennen können.

H. Helmke

LEICHTATHLETIK

Nicht ahnend, was auf die Bevölkerung und damit natürlich auch auf unsere Sportler zukommen würde, waren die blau-gelben Leichtathleten zunächst höchst erfolgreich in das neue Jahr gestartet.

Senioren

Gemeinsame Landesmeisterschaften in Hamburg am 9. Februar 2020

Zum Saisonstart in der Halle nahmen wir mit kleiner Besetzung teil.

Heidi Bremer, W 55, sicherte sich in ihrer Paradedisziplin über 200m in 32,97 Sek. den 3. Platz.

Beate Reis, W 70, trat (leider konkurrenzlos) in ihrer Altersklasse über 60 m an. Sie freute sich über 12,38 Sek. und errang damit die Landesmeisterschaft.

Hanno Heubel, M 45, wollte die Qualifikation für die DM in der Halle im März erreichen. Beides gelang ihm erfolgreich mit 8,18 Sek. über 60m als Dritter und ebenfalls als Dritter über 200 m in 26,35 Sekunden.

Glückwunsch!

A. B.

Jugend

Crosslauf in Bergedorf

Die Läufer starteten am 5. Januar 2020 beim Crosslauf in Bergedorf in die neue Saison. Ihren ersten Wettkampf machte hier Ida Wagner (Jahrgang 2012), die in ihrer Altersklasse einen tollen 5. Platz belegte.

Gleich zwei Runden durch die Berge ging es für **Luisa Wagner**, die wieder einmal ihr läuferisches Talent unter Beweis stellte und in der Altersklasse W12 als Zweite ins Ziel kam.

Um die Hamburger Meisterschaft ging es für die U18-Läuferinnen über drei Runden. Hier belegten **Emma Stroink, Ida Kopper, Annika Lieder** und **Johanna Lobsien** den Bronzerang in der Teamwertung.

Gold (1x), Silber (3x) und Bronze (1x).....

… das war die Ausbeute der Victoria-Athletinnen und -Athleten bei den Landesmeisterschaften der U16/U20 am 11. und 12. Januar in der Hamburger Leichtathletikhalle.

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

Gleich zweimal Silber mit zwei neuen persönlichen Bestleistungen gab es für **Moritz Pause** in der Altersklasse der M14. Nach seinem zweiten Platz über 60m in 8,14 Sek. wurde ihm die Goldmedaille im Weitsprung im letzten Moment weggeschnappt. Mit 4,92m lange in Führung liegend, sprang sein Konkurrent von der LG Alsternord im letzten Versuch noch 4,97m. Dennoch einen tolle Weite und die 5m werden sicher im Sommer geknackt.

Mika Gesewsky konnte seinen Titel im Hochsprung verteidigen und wurde mit übersprungenen 1,55m erneut Hamburger Meister.

Eine weitere Silbermedaille gab es in der AK W15 durch **Nanioh Bosse**. In 8,39 Sek. wurde sie über 60m Vizemeisterin. Ebenfalls im Finale stand Ida Schmincke, sie wurde in diesem Lauf in 8,68 Sek. Sechste. Nicht ganz für eine Medaille reichte es für Nanioh im Weitsprung. Gesprungene 4,77m bedeuteten am Ende den vierten Platz.

Ebenfalls den undankbaren 4. Platz erlief sich Isabella König über 300m der W15. Sie konnte sich jedoch über eine neue persönliche Bestzeit freuen.

Für die Bronzemedaille an diesem Wochenende sorgte die noch der AK13 angehörende **Sina Teichmann**. Sie wurde in 2:51,64 Min. über 800m in der Klasse der W14 Dritte.

In der AK U20 traute sich nach langer Zeit Jette Hartwig wieder an einen Wettkampf heran. Sie war über 200m am Start.

Annika Lieder und Paul Rösch nutzten die Gelegenheit bei den ‚Großen' für einen ersten Formtest und als Vorbereitung für ihre Meisterschaften.

C. P.

Olá Lisboa
PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT
Ditmar-Koel-Str. 18 • 20459 Hamburg
(im Portugiesenviertel)
Tel.: 0 40 – 33 39 62 50
www.ola-lisboa.de

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

DAS PORTRAIT

ANN-KATHRIN SCHMIDT

Eigentlich sind es gleich zwei glückliche Fügungen, die dem SC Victoria ein Leichtathletiktalent wie Ann-Kathrin Schmidt beschert haben: Zum einen hat die Ballspiel-Begeisterung ihres Vaters nicht unbedingt auf sie abgefärbt, zum anderen hat sie sich nach Jahren der Mitgliedschaft beim ETV für einen Beitritt zum SC Victoria entschieden.

Es war Freundin Annie, die in die Jugendabteilung unserer Leichtathleten hineingeschnuppert und Ann-Kathrin anschließend überredet hatte, ebenfalls dort vorbeizuschauen. Und schnell wurde den verantwortlichen Trainern klar, welch ein Juwel sich da für die blau-gelbe Leichtathletik interessierte.

Nach einer kurzen Phase der Eingewöhnung verlief der erste Wettkampf beim Allianz-Sportfest denn auch mehr als vielversprechend, konnte Ann-Kathrin doch gleich ihre Wettbewerbe gewinnen.

Mittlerweile kann die Zehnjährige trotz ihrer erst zweijährigen Mitgliedschaft ihre Erfolge kaum noch aufzählen. Herausragend aber sind sicher die Hamburger Meisterschaften, bei denen sie im September vergangenen Jahres mit Siegen im Hochsprung, im Weitsprung und über 50m gleich dreimal die Goldmedaille erobern konnte. Die Vizemeisterschaft im Ballwurf und eine weitere Silber- sowie zwei Bronzemedaillen komplettieren eine Sammlung, die, gemessen an der kurzen Zeit ihrer Vereinszugehörigkeit, wahrlich ihresgleichen sucht. Daher lohnt es sich an dieser Stelle, auch einmal auf ihre derzeitigen Bestleistungen zu verweisen: 50m in 7,89 Sek., Weitsprung: 4,20m, Hochsprung: 1,30m, Ballwurf: 29,00m.

Erste Erfahrungen in der ETV ‚Kiss-Gruppe'

Wie bereits anfangs erwähnt, haben die sportlichen Aktivitäten von Ann-Kathrin bei unserem Nachbarn ETV begonnen, wo sie knapp fünf Jahre der dortigen ‚Kiss-Gruppe' angehörte, in der die Schulung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder im Vordergrund steht und wo sie u. a. ihre Begeisterung für das Tanzen entdeckte. Dass sie zwischendurch als Sechsjährige auch im Volleyball mit zehn Jahre älteren Mädchen zusammenspielte und dort voll akzeptiert wurde, verrät nur, dass sie auch in den Ballspiel-Sportarten vermutlich eine gute Figur abgegeben hätte.

Ann-Kathrin, die die fünfte Klasse des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums besucht, fühlt sich in unserer Leichtathletik-Abteilung bestens aufgehoben. Wie Trainer Lutz Wolfram verriet, will man seitens des Trainerstabes versuchen, sie innerhalb der nächsten zwei Jahre in den C-Kader der Hamburger Auswahl zu integrieren. Schon jetzt trainiert sie regelmäßig mit den blau-gelben Athleten der nächst höheren Altersgruppe, in der sie sich, kaum verwunderlich, gut behaupten kann.

Fragt man sie nach weiteren Hobbys, so dürfte die Antwort kaum überraschen. Neben all den genannten Aktivitäten schwimmt sie gerne und schnallt mitunter ihre Inline-Skates unter. Aber dennoch steht die Leichtathletik mit drei wöchentlichen Trainingstagen weiter im Vordergrund, und man darf gespannt sein, wie Ann-Kathrin sich schlägt, wenn sich voraussichtlich ab September zahllose Meisterschaften aneinander reihen. Denn dass sie ein Wettkampftyp ist, hat sie ja bereits hinreichend bewiesen….

Fast schon eine Selbstverständlichkeit: Ann-Kathrin ganz oben…..

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe bleibt offen

DOSB
Deutsche Sporthilfe
Hamburger Sportbund

Die GlücksSpirale fördert den Sport.

GlücksSpirale

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

HOCKEY

Nachbetrachtung Hallensaison Damen und Herren

Auch wenn er mental unendlich weit entfernt ist, der letzte Spieltag der Erwachsenen in der Hallensaison hatte es in sich und brachte für uns unterschiedlich ausgefallene Entscheidungen.

Die Herren hatten ein ‚Endspiel' um den Aufstieg in die Oberliga. Wir, der Tabellenzweite, zu Gast beim THC Horn Hamm, dem Tabellenführer. Wir mussten gewinnen, dann …

Vor voller Tribüne entwickelte sich bei allerbester Stimmung und lautstarker Unterstützung von allen Seiten ein spannendes Spiel, das Horn Hamm aber letztendlich mit 7:3 verdient für sich entscheiden konnte. Gleichwohl waren sich alle einig, das war eine spitzenmäßige Saison der 1. Herren.

Nicht ganz so bei den Damen. Hier war das Abstiegsgespenst schon lange in Sicht und nur, wenn es nicht zwei Absteiger geben würde, war noch mit einem Klassenerhalt zu rechnen. Der Sieg am letzten Spieltag allein hätte nicht geholfen. Nur, wenn aus der Regionalliga nicht ein Hamburger Verein absteigen würde, wäre der Verbleib der 1. Damen in der 1. Verbandsliga sicher. Und so kam es dann auch erfreulicherweise, mit dem knappsten aller möglichen Ergebnisse: Bei gleicher Punktzahl und gleicher Tordifferenz konnte sich der Marienthaler THC wegen mehr geschossener Tore auf einen Nichtabstiegsplatz in der Regionalliga retten und sorgte so dafür, dass unsere 1. Damen auch in der kommenden Saison in der 1. Verbandsliga antreten werden nach einem 7 : 2 gegen die TG Heimfeld 2.

Das wurde natürlich gebührend gefeiert, Ende Februar war das ja noch möglich.

Auch alle anderen Damen- und Herrenmannschaften konnten ihre Klassen halten, an Aufstiege hatte ja auch keiner gedacht.

Fritz

JUGEND

Großartiger Turniererfolg für unsere MäD

Am letzten Wochenende der Hallensaison spielten unsere Mädchen D noch ein Turnier bei Rotation Prenzlauer Berg in Berlin um den Abrafaxe-Cup.

Statt eines eigenen Berichtes lassen wir die Berichterstattung der Deutschen Hockeyzeitung zu Worte kommen:

‚Bei den D-Mädchen und -Knaben hatten in beiden Konkurrenzen Hansestädter die Nase vorne. SC Victoria (Hamburg) dominierte die Mädchenkonkurrenz bereits in der Vorrunde deutlich und zog ohne Gegentreffer ins Finale ein. Auch dort verwiesen die Hanseatinnen das Berliner All-Star Team mit einem klaren 4:0-Sieg auf den zweiten Platz'.

Ganz herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Fritz

DAMEN

Trainingslager in Spanien - die ersten Damen reisen nach Spanien

Anfang März, genau am 4.3, ging es endlich los! Die Vicky-Damen flogen nach Sevilla und sind dann von dort aus mit ihren Mietautos in ihre Fincas in Conil de la Fontera gefahren.

Nach dem Ausladen des vielen Gepäcks erkundeten wir dann als aller erstes ein wenig die Umgebung und genossen den schönen Meerblick. Die nächsten Tage waren richtig aufregend. Der Start in die Feldsaison wurde mit zwei Spielen gegen die Spanierinnen vom Club de Hockey San Fernando und zahlreichen Trainingseinheiten gemeistert. Morgens starteten wir mit einem Aufwärmtraining am Strand und ließen den Abend in den Fincas mit Spielen und leckerem Essen ausklingen.

Da die Fincas nah am Strand lagen, spazierten wir in der Freizeit dorthin und nutzten das tolle Wetter aus. Manch einer traute sich schon ans Baden heran, während andere lieber Scharade spielten. Auch neben dem Platz war für Kultur & Unterhaltung gesorgt. In der schönen Stadt Cadiz wurde erstmal alles erkundet und genossen, natürlich mit Eis in der Hand.

Am Sonntag ging es zum Pádel spielen nach San Fernando, wo alle noch einmal den letzten vollen Tag genossen. Der Abschied wurde natürlich gefeiert, mit Pool Party am vorletzten und Grillen am letzten Abend. Dabei sorgten die Youngsters für ein äußerst lustiges Teambuilding-Programm.

So langsam nahm die schöne, erfolgreiche, lustige, aber auch anstrengende Reise ein Ende, und wir flogen in unsere Heimat zurück. Aber Achtung: Corona verfolgte uns auch schon an diesem Tag! Nachdem wir uns über die Reise noch mit Corona-Songs einen Spaß erlaubten, wurde einen Tag vor der Abreise auch unser Flug storniert. Halb so schlimm! Auf kleinem Umweg über Zürich kamen wir trotzdem sicher, aber erschöpft am 9. März in Hamburg an.

Rege Teilnahme beim Aufwärmtraining am Strand

Pádèl-Tennis war eine gelungene Abwechslung

Pia, Carla

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL&VÖLKERS

VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:

11.04.2020	**Dieter Stelling**
12.04.2020	**Jürgen Schieler**
12.04.2020	**Johannes Wolbers**
24.04.2020	**Werner Bloess**
25.04.2020	**Bernd Otto**
25.04.2020	**Horst Peter Otto**
30.06.2020	**Rudi Derlin**

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

14.03.2020	**Rainer Heincke**
31.05.2020	**Horst Plöger**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

01.07.2020	**Walter Stursberg**
13.07.2020	**Hans Christian Richert**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.01.2020	**Benjamin Baarz**
04.04.2020	**Christine Dies**
05.04.2020	**Reiner Hartung**
05.04.2020	**Renate Hartung**
08.04.2020	**Andre Pinkster**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

24.01.2020	**Heike Peitz**
18.02.2020	**Dagmar Fanick**
28.03.2020	**Reinhard Fuhl**
11.04.2020	**Thomas Mandelkau**
11.05.2020	**Thomas Paul**
03.06.2020	**Jürgen Vogt**
06.06.2020	**Renate Ferno-Freigang**
20.06.2020	**Harald Uhr**
16.07.2020	**Dr. Michael Grebe**

Zum 75. Geburtstag:

02.03.2020	**Klaus Christensen**
18.04.2020	**Hans-Christian Bock**
06.05.2020	**Helmut Schwabe**
07.05.2020	**Joachim Dipner**

Zum 80. Geburtstag:

18.03.2020	**Willi Somann**
20.04.2020	**Jürgen Lips**
05.05.2020	**Willi Schmidt**
20.06.2020	**Susanne Reiberg**
11.07.2020	**Horst Hagge**
12.07.2020	**Peter Sandmann**

Zu weiteren Ehrentagen:

Dr. Hella Brückmann	am 13.02.2020 zu ihrem 92. Geburtstag
Gerhard Müller	am 18.02.2020 zu seinem 91. Geburtstag
Ingeborg Reichardt	am 20.02.2020 zu ihrem 99. Geburtstag
Kurt Preisler	am 03.03.2020 zu seinem 87. Geburtstag
Gerd Frehse	am 11.03.2020 zu seinem 85. Geburtstag
Inge Reinecke	am 29.03.2020 zu ihrem 85. Geburtstag
Klaus Fuhlendorf	am 13.04.2020 zu seinem 88. Geburtstag
Klaus Albers	am 25.05.2020 zu seinem 85. Geburtstag
Erwin Jürs	am 27.05.2020 zu seinem 85. Geburtstag
Werner Bloess	am 14.06.2020 zu seinem 86. Geburtstag
Helmut Carl	am 16.06.2020 zu seinem 88. Geburtstag
Annemarie Carl	am 26.06.2020 zu ihrem 86. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

VICTORIA TRAUERT

Wenige Tage nach seinem 92. Geburtstag am 30. April ist **Cord-Adolf Dreyer** am 7. Mai 2020 verstorben. Er war am 4. Dezember 1941 dem SC Victoria Hamburg beigetreten, gehörte dem Verein somit mehr als 78 Jahre an und war damit das zweitlängste Mitglied. 2002 wurde er zum Ehrenmitglied des SC Victoria ernannt.

Nach dem 2. Weltkrieg begann seine sportliche Karriere in der 1. Jugend (Jahrgang 1927/1928) unseres Vereins. 1951 wurde Cord-Adolf Dreyer mit der Fußball-Liga Meister der Amateurliga Hamburg und stieg mit der Mannschaft in die Oberliga Nord (1. Liga) auf. Es folgte der direkte Abstieg in die Amateurliga Hamburg. Dieses ‚Spielchen' wiederholte sich 1953/1954 noch einmal. Erst 1961 verabschiedete sich Cord-Adolf Dreyer vom Liga-Fußball.

Der Verstorbene galt als geselliger und fröhlicher Mensch, der gerne nach den Spielen sein Bierchen in unserer Victoria Klause trank. Obwohl er in Niendorf verwurzelt war, hat er Blau-Gelb bis zuletzt stets die Treue gehalten.

Der SC Victoria Hamburg wird diesem treuen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der SC Victoria trauert um Julius C. Andresen

Auch wenn er kein Vereinsmitglied war, sein Name ist vielen Victorianern ein Begriff, seine Arbeit war Ausdruck des Fortschritts. Julius C. Andresen hat zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen des Vereins als Architekt mit großer Leidenschaft umgesetzt und dabei immer den Fokus auf Funktionalität und Ästhetik gelegt. Das letzte große Projekt war der Stadionumbau vom Naturrasen auf Kunstrasen. Seine pragmatische und lösungsorientierte Haltung hat allen Beteiligten imponiert.

Am 3. Juni ist Julius C. Andresen im Alter von 86 Jahren von uns gegangen. Unser tiefes Mitgefühl möchten wir der Familie, den Freunden und den Arbeitskollegen ausdrücken.

Der Traditionsausschuss

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Sofian Abdel-Hadi	Fußballjugend	06.01.20
Lennart Achterberg	Tennis	12.12.19
Ajoa Abdul-Aziz Ade	Fußballjugend	16.01.20
Janu Afflerbach	Hockey	28.05.20
Jubin Afflerbach	Hockey	28.05.20
Daniel Akpi	Fußballjugend	21.11.19
Enrique Alarcon Stark	Fußballjugend	13.12.19
Ammar Alhussain	Fußballherren	25.02.20
Salah Edine Amentague	Fußballherren	18.02.20
Mark Viktor Andresen	Fußballjugend	01.02.20
Arvanitis Aristotelis	Fußballherren	13.02.20
Omar Stephan Baier	Fußballjugend	26.11.19
Valeria Balde Jalo	Leichtathletik	01.05.20
Leon Luca Balic	Fußballjugend	31.01.20
Hugo Bareyt Guerrero	Fußballjugend	04.03.20
Nolan Bareyt Guerrero	Fußballjugend	04.03.20
Philipp Bartholomäus	Fußballjugend	02.12.19
Clara Lea Bassen	Fußballfrauen	08.03.20
Torben Batzer	Fußballherren	13.02.20
Liez Becerra de Deiwick	Tennis	19.05.20
Connor Behn	Fußballjugend	01.12.19
Pauline Behrendt	Tennis	25.11.19
Cheyenne Behrmann	Fußballmädchen	30.01.20
Lilith Berkling	Turnen	07.01.20
Emmanuel Biet	Fußballjugend	29.01.20
Pauline Blech	Fußballmädchen	12.12.19
Carl Bormann	Hockey	11.12.19
Benedikt Brand	Turnen	10.01.20
Mika Hendrik Brigert	Tennis	28.05.20
Kay Christian Bröcker	Fußballherren	13.02.20
Annette Brunsmeier	Fußballfrauen	24.01.20
Oscar Burdelski	Fußballjugend	10.01.20
Antonia Burmeister	Tennis	19.05.20
Marc-Alexander Burmeister	Tennis	19.05.20
Stefanie Burmeister	Tennis	19.05.20
Maximilian Busold	Turnen	17.01.20
Nikolai Cardinahl	Fußballherren	02.12.19
Mathilda Elise Catalá	Hockey	21.02.20
Kardotk Chandraseelan	Fußballherren	13.02.20
Michael Cita	Fußballherren	28.02.20
Lisa Clausen-Hansen	Turnen	08.12.19
Jasper Cloppenburg	Turnen	10.01.20
Hugo Crass	Fußballjugend	01.02.20
Mayeul de Larambergue	Hockey	21.02.20
Shivam Aureliu Dechow	Hockey	19.12.19
Holger Denier	Fußballherren	13.02.20
Carlotta di Giovanni	Hockey	19.12.19
Stella Ditzer	Tennis	03.12.19
Jonah Elias Drühe	Turnen	10.01.20
Rasmus Ebeling	Turnen	25.11.19
Julie Ebsen	Tennis	16.01.20
Kai Ebsen	Tennis	16.01.20
Janik Ehlers	Hockey	11.12.19
Joachim Eissner	Tennis	01.01.20

NAME	SPARTE	EINTRITT
Elisabeth Engel	Tennis	19.05.20
Marie Engelhardt	Hockey	19.12.19
Quinton Espelage	Hockey	11.12.19
Laurent Fischer	Tennis	29.01.20
Joris Fitzner	Hockey	19.12.19
Keno Flathmann	Turnen	11.12.19
Sandra Fragel	Tennis	19.05.20
Zoé Fragel	Tennis	19.05.20
Willem Gerdes	Fußballjugend	02.03.20
Martin Gielnik	Golf	01.01.20
Marcel Glöckner	Fußballherren	13.02.20
Eren Noa Gögercin	Fußballjugend	02.12.19
Karo Gorny	Hockey	11.12.19
Sahad Gouroungou	Fußballjugend	17.01.20
Kenzo Goy	Fußballjugend	20.05.20
Tobias Grabert	Fußballherren	13.02.20
Corinna Grobien-Siemssen	Tennis	01.01.20
Brigitte Gudenrath	Gymnastik	01.02.20
Josefina Günsch	Leichtathletik	01.01.20
Hanna Günther	Fußballmädchen	18.12.19
Maximilian Harston	Fußballjugend	19.12.19
Tilda Haubeck	Hockey	19.11.19
Anne Haupt	Tennis	27.02.20
Klara von Heimendahl	Turnen	11.12.19
Paul Henri Henke	Fußballjugend	01.01.20
David Horning	Fußballjugend	08.03.20
Roman Horning	Leichtathletik	24.01.20
Nick Hüsing	Hockey	11.12.19
Finley Hutchinson	Hockey	21.02.20
Tim Jachenholz	Fußballherren	19.02.20
Lenny Jans	Leichtathletik	13.02.20
Benicio Emilio Jaramillo Ochoa	Fußballjugend	18.12.19
Lleyton John	Fußballherren	30.01.20
Johnny Jonkmanns	Fußballjugend	15.01.20
Berfin Karadeniz	Fußballmädchen	06.02.20
Jacob Kaufmann	Fußballjugend	01.05.20
Christopher Keck	Fußballherren	28.01.20
Tom Kellermann	Fußballherren	20.02.20
Tobias Fabian Kellermeyer	Tennis	21.02.20
Steven Kiefer	Fußballherren	13.02.20
Gregory Klindworth	Fußballjugend	21.11.19
Mika Klinke	Fußballjugend	30.01.20
Julian Kochanke	Fußballherren	19.02.20
John Henry Könemann	Fußballjugend	01.02.20
Felix Köstner	Fußballherren	13.02.20
Emma Kopp	Hockey	28.05.20
Kenan Nolum Kotto	Fußballjugend	10.01.20
Noah Kotto	Fußballjugend	12.02.20
Anton Kreßin	Turnen	02.12.19
Paul Kretschmer	Fußballherren	29.11.19
Linda Kuric	Hockey	21.02.20
Mehmet Kuzpinar	Fußballjugend	01.05.20
Mats Lahrtz	Fußballherren	30.01.20
Frederik Lenhart	Hockey	19.12.19

NAME	SPARTE	EINTRITT
Robert von Lewinski	Hockey	21.02.20
Jonah Liebscher	Hockey	28.05.20
Dana Linde	Tennis	18.11.19
Marie Lindenberg	Hockey	21.02.20
Luis Lodigkeit	Fußballjugend	19.01.20
Daniel Lopez Mena	Fußballjugend	02.12.19
Diana Lorenz	Tennis	21.02.20
Jüliet Lara Lorenz	Leichtathletik	01.05.20
Stine Lüdemann	Tennis	11.12.19
Christian Lukas	Fußballherren	13.02.20
Alvaro Magel	Fußballherren	31.01.20
Vera Maier	Golf	26.01.20
Otto Franz Mandel	Hockey	28.05.20
Pepe Maskow	Turnen	24.11.19
Tarek May	Fußballherren	13.02.20
Mats Fiete Menck	Turnen	02.12.19
Isa Meyer	Turnen	04.12.19
Arya Mirzaei	Fußballjugend	17.12.19
Jack Mischke	Fußballjugend	01.01.20
Samuel Peter Mischok	Fußballjugend	19.12.19
Borna Moarref	Tennis	12.05.20
Sajad Mohammadi	Fußballherren	25.02.20
Jonas Möller	Fußballherren	30.01.20
Niklas Ole Möller	Turnen	27.01.20
Ella Naeve	Turnen	30.01.20
Greta Naeve	Turnen	30.01.20
Theodor Neeb	Fußballjugend	01.05.20
Lucas Neumann	Fußballherren	13.02.20
Nils Offen	Tennis	02.12.19
Sora Okroy	Leichtathletik	01.01.20
Arne Paul Oswald	Tischtennis	06.02.20
Cathrin Ott	Tennis	16.01.20
Mehdi Panahi Bazargah	Fußballjugend	10.02.20
Katherina Leonie Panajotow	Hockey	21.02.20
Elliot Alessandro Pedroza Padilla	Fußballjugend	18.02.20
Pepe Knut Plaas	Fußballjugend	19.05.20
Joon Plöttner	Tennis	01.01.20
Michael Raab	Tennis	19.05.20
Juli Rasche	Hockey	21.02.20
Marius Rasmussen	Hockey	11.12.19
Bobby Ilija Rehder	Fußballjugend	25.11.19
Elrik Leif Reinecke-Schmidt	Leichtathletik	23.01.20
Romy Sophie Richert	Hockey	11.12.19
Benedikt Noah Richter	Fußballjugend	21.12.19
Ella Rickert	Tennis	14.01.20
Bettina Riedel	Tennis	19.05.20
Henning Ripke	Hockey	11.12.19
Paul-Luca Robrahn	Fußballjugend	01.02.20
Marcel Rudolph	Fußballherren	13.02.20
Luca Alexander Rüth	Fußballjugend	01.01.20
Ayoub Saleh	Fußballherren	28.02.20
Tim Ole Scheidweiler	Fußballherren	13.02.20
Nathan Schmidt	Fußballjugend	16.12.19

NAME	SPARTE	EINTRITT
Wesley Vincent Schneider	Fußballjugend	01.05.20
Thorben Schoop	Fußballherren	13.02.20
Josephine Schräjahr	Hockey	11.12.19
Juliane Schräjahr	Hockey	11.12.19
Tom Schröckert	Fußballjugend	01.02.20
Benedikt Schulte	Handball	01.02.20
Karl-Heinz Schulz	Tennis	14.01.20
Mathilda Schütz	Turnen	25.11.19
Nele Schwedler	Fußballfrauen	23.01.20
Arnav Shivpuje	Fußballjugend	22.11.19
Till Jonathan Siebels	Hockey	11.12.19
Nicolaus Siemssen	Tennis	01.01.20
Carl Friedrich Sonnenschein	Fußballjugend	18.02.20
Marc Speer	Fußballherren	13.02.20
Annabelle Sprekels	Hockey	21.02.20
Frank Steffenhagen	Golf	28.05.20
Sönke Stubbe	Fußballherren	13.02.20
Luk Artur Supongpun	Fußballjugend	10.01.20
Oliver Teichelkamp	Hockey	11.12.19
Diego Telsemeyer	Fußballjugend	01.05.20
Florian Todenhöfer	Turnen	17.01.20
Fadel Toure	Fußballjugend	13.01.20
Yannick Trautmann	Fußballherren	13.02.20
Philipp Troppenhagen	Hockey	11.12.19
Franz von Trotha	Hockey	19.02.20
Isalie Ullrich	Fußballmädchen	18.02.20
Marc Marinus Ulrich Rodriguez	Fußballjugend	20.11.19
Inga Unterrainer	Tennis	01.01.20
Mira Upneja	Tennis	01.12.19
Gabriel Vasilache	Hockey	21.02.20
Leon Vogt	Fußballjugend	26.11.19
Fynn Völzer	Fußballjugend	18.12.19
Michel Wack	Turnen	01.12.19
Caspar Walinski	Fußballjugend	01.05.20
Christina Wawrzinek	Leichtathletik	05.12.19
Philipp Weller	Fußballherren	13.02.20
Dustin Wendt	Fußballherren	13.02.20
Ella von Werder	Tennis	12.05.20
Jobst von Werder	Tennis	12.05.20
John von Werder	Tennis	12.05.20
Nina von Werder	Tennis	12.05.20
Marion Westermann	Tennis	28.05.20
Morris Wiafe	Fußballjugend	01.02.20
Enno Wiechmann	Hockey	28.05.20
Eva Willenborg	Turnen	06.01.20
Valentin Wilth	Fußballjugend	02.12.19
Maren Witting	Fußballfrauen	03.01.20
Fabian Wolff	Fußballherren	13.02.20
Frank Wolny	Tennis	03.02.20
Tessa Wolowski	Hockey	19.12.19
Hendrik Woltemath	Fußballherren	13.02.20
Timorschah Yasini	Fußballherren	21.11.19
Aaron Zeidler	Hockey	11.12.19

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe bleibt offen

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- die Durchblutung des Herzmuskels
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Stuvkamp 22 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de